

Zürich, 29. Dezember 2004

KR-Nr. 430/2004

A N F R A G E von Esther Guyer (Grüne, Zürich)

betreffend MRI an der Universität Zürich

Gemäss dem Amtsblatt des Kantons Zürich vom 1. Oktober 2004 hat die Universität Zürich ein „Ultrahochfeld Magnetresonanz Imaging (MRI) System“ zum Preis von 11,6 Millionen Franken angeschafft. Vor dem Hintergrund der knappen finanziellen Mittel und der laufenden Sparprogramme ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Anschaffung dieses Gerätes nicht bewilligungspflichtig? Wenn ja, wer hat die Bewilligung erteilt beziehungsweise den Entscheid über die Anschaffung getroffen?
2. Müsste ein Beschaffungsvorhaben von 11,6 Millionen Franken gemäss Submissionsrecht und bilateralen Verträgen nicht öffentlich ausgeschrieben werden?
3. Steht die Anschaffung dieses Gerätes in Zusammenhang mit einer Berufung? Wenn ja, um welche Professur handelt es sich?
4. Der Einsatz von Ultrahochfeld-MRI Systemen schränkt sich auf einen engen Forschungsbereich sowie auf einen relativ beschränkten Patientenkreis. Da an der Universität und der ETH Zürich bereits ein 3 Tesla Gerät steht, stellt sich die Frage, ob hier eine weitere „Aufrüstung“ nötig ist beziehungsweise ob und wie die entsprechende Forschung koordiniert wird?
5. Sind Studien zum Einsatz dieses neuen Gerätes bekannt? Können schädigende und gefährliche Nebenwirkungen für die Probanden respektive das Personal ausgeschlossen werden? Was kostet die Abschirmung des Gerätes und die Installation?
6. Werden auf Grund der Anschaffung des neuen Systems andere Geräte stillgelegt? Wo soll das neue Gerät stehen?
7. Wie wird das Gerät finanziert? Werden Stiftungsgelder eingesetzt? Wenn ja, welche Stiftung? Wie setzt sich der Stiftungsrat zusammen? Wie lautet der Stiftungszweck?
8. Wie hoch sind die Infrastruktur- und Betriebskosten? Wer trägt diese Kosten?
9. Steht genügend ausgebildetes Personal zum Betrieb des Gerätes zur Verfügung? Müssen neue Stellen für den Betrieb des Gerätes geschaffen werden?
10. Wie stark sind die zur Verfügung stehenden MRI 1,5 und 3 Tesla ausgelastet? Werden diese Geräte auch abends oder am Wochenende eingesetzt?

430/2004

Esther Guyer